BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-407

Schnellhärtende Polyurethan-Hybrid-Grundierung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-407 ist eine lösemittelfreie, 2-komponentige Polyurea-/Polyurethan-Hybridgrundierung, schnell härtend mit hohem Feststoffgehalt für Sikafloor® Balkonsysteme.

ANWENDUNG

Grundierung für zementöse Untergründe und unter Sikafloor® Balkonabdichtungssystemen.

Bitte beachten:
Das Produkt darf nur von erfahrenen Verarbeitern und nur für Außenanwendungen verwendet werden.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Verringert das Risiko der Ausgasung aus anfälligen Substraten
- Verfestigt sandende oder minderfeste Untergründe
- Einfache Verarbeitung mittels Roller oder Bürste
- Kann mit Quarzsand gefüllt und als Kratzspachtelung verwendet werden

UMWELTINFORMATIONEN

- Leistet unter LEED® v4 in der Kategorie „Materials and Resources (MR)" einen Beitrag zum Credit "Building product disclosure and optimization – Environmental Product Declarations".
- Umweltproduktdeklaration (EPD) gemäß EN 15804. EPD wurde unabhängig verifiziert über das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU).

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung auf der Grundlage der Europäischen Technischen Bewertung ETA-23/0678. ETA ausgestellt auf der Grundlage der EAD 030350-00-0402 - Flüssig aufzubringende Dachabdichtung.

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Mischung aus Polyurea/Polyurethan	
Lieferform	Komponente A	3,7 Kg (3,48 L)
	Komponente B	1,0 Kg (1,02 L)
	A+B	4,7 Kg (4,5 L)
Aussehen/Farbton	Mischung: Klare, hellgelbe Flüssigkeit	
Lagerfähigkeit	12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken bei Temperaturen zwischen 0° und +25°C lagern. Lagerhinweise auf dem Etikett beachten. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung finden Sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.	
Dichte	~1,05 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Komponente A : Komponente B = 3,4 : 1 (Volumenteile)
Komponente A : Komponente B = 3,7 : 1 (Gewichtsteile)

Materialverbrauch

Anwendung	Material	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-407	1-2 x ~ 0,2–0,3 kg/m²/Schicht
Kratzspachtelung	Sikafloor®-407 + Quarzsand 0,1-0,3 mm (F34) + Sika® Stellmittel T	Material 1:1 mit Quarzsand füllen + 1-2 % Stellmittel hinzufügen (temperaturabhängig)

Die Verbrauchsangaben sind rechnerische Werte und beinhalten keine Zugaben für Porosität, Untergrundrauigkeit, Niveauunterschiede, Materialverlust, etc.

Lufttemperatur

Min. +5°C / Max. +30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Max. 80 %

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen! Zu beachten: niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr von Reaktionsstörungen.

Untergrundtemperatur

Min. +5°C / Max. +30°C

Untergrundfeuchtigkeit

≤ 4% Feuchtigkeitsgehalt. Testmethode: CM-Messung oder Darr-Methode. Keine aufsteigende Feuchtigkeit gemäss ASTM (Polyethylenfolie).

Verarbeitungszeit

Gemischtes Material muss sofort verarbeitet werden. In offenen Gebinden entsteht nach ~ 30 Minuten eine Haut. Zu beachten: hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit beschleunigen die Aushärtung.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Temperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	~60 Minuten	24 Stunden
+20 °C	~30 Minuten	24 Stunden

Wird die maximale Wartezeit überschritten, muss eine zusätzliche Schicht Sikafloor®-407 aufgebracht werden, bevor die nachfolgende Sikafloor® Beschichtung/Abdichtung aufgetragen werden kann. Die Grundierung ist für die Verwendung in Verbindung mit einer Beschichtung oder einer Abdichtung vorgesehen. Nach Applikation der Grundierung sollte Sikafloor®-407 innerhalb von 24 Stunden überbeschichtet werden.

Die angegebenen Zeiten werden durch sich ändernde Bedingungen, insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

- Frisch aufgebrachtes Sikafloor®-407 muss mindestens 24 Stunden vor Betauung geschützt werden.
- Die applizierten Flächen sind vorsichtig und nur mit stumpfen Stachelschuhen zu begehen. Ansonsten besteht die Gefahr, die applizierte Schicht zu beschädigen.

- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO_2 und H_2O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.
- Sikafloor®-407 nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit applizieren.
- Sikafloor®-407 ist nicht für Innenanwendungen geeignet.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.
Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Giscode: PU20
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingisonline. de/wingisonline/) zu erhalten.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN
Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA / j Type sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/Liter (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-407 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/Liter VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

AUSRÜSTUNG

RÜHRGERÄT:
Elektrischer Doppelpaddelmischer
(>700 W, 300 bis 400 U/min)

VERARBEITUNGSWERKZEUG:
Kurzflor-Walze, ggfs. Pinsel

UNTERGRUNDQUALITÄT

- Falsche Behandlung von Rissen: Die falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer verkürzten Lebensdauer und zu Reflexionsrissen führen.
- Behandlung von Fugen und Rissen: Arbeitsfugen und vorhandene statische Oberflächenrisse im Untergrund müssen vor dem vollflächigen Auftrag vorbehandelt werden. Verwenden Sie Sikadur®- oder Sikafloor®-Harze.
- Untergrundbeschaffenheit: Zementäre Untergründe müssen bautechnisch einwandfrei sein. Die Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm² betragen. Die Haftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche anzulegen.
- Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein (bspw. von Schmutz, Öl, Fett, Altbeschichtungen, Schlämme, Materialien für Oberflächenbehandlungen und loses, brüchiges Material).

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Bitte beachten Sie den Sika-Leitfaden: „Sikafloor® Fußböden. Oberflächen beurteilen, vorbereiten und grundieren.“

MECHANISCHE UNTERGRUNDVORBEREITUNG

WICHTIG:

Oberflächendefekte aufgrund von Hohlräumen im Substrat: Hohlräume und Löcher im Untergrund schwächen die Oberfläche und beschädigen das Beschichtungsprodukt, wenn sie nicht während der Vorbereitung repariert werden.

1. Legen Sie Löcher und Hohlräume während der Oberflächenvorbereitung vollständig frei, um die erforderlichen Reparaturen zu identifizieren.
2. Schwache, zementgebundene Untergründe entfernen.
3. Zementgebundene Untergründe mechanisch durch Strahlen oder Schleifen vorbereiten, um Zementschlämme zu entfernen.
4. Vor dem Auftragen von Sikafloor®-Balkonsystemen müssen Unebenheiten durch Schleifen ausgeglichen werden.
5. Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, Fläche mittels Industriestaubsauger gründlich reinigen.
6. Verwenden Sie Produkte aus der Sikafloor®-, Sikadur®- und Sikagard®-Reihe zum Ausgleichen der Oberfläche oder zum Füllen von Rissen, Löchern und Hohlräumen.
Frischer Beton muss mindestens 28 Tage aushärten, bevor Sikafloor®-407 aufgebracht werden kann. Der Untergrund muss fest, trocken, fett-, öl- und staubfrei sein.

Bei Fliesenbelägen muss ein fester Verbund mit dem Untergrund bestehen. Alle gebrochenen oder fehlenden Fliesen sind zu entfernen. Die entstandenen Fehlstellen sind mit Sika Produkten der Sikafloor®-, Sikadur®- bzw. Sikagard®-Reihe zu reprofilieren. Die Produkte müssen entsprechend der Wartezeiten ausgehärtet sein, bevor Sikafloor®-407 aufgetragen wird (siehe jeweilige Produktdatenblätter für nähere Informationen).

Betonoberflächen und Fliesenbeläge müssen durch geeignete, mechanische Verfahren wie z.B. Strahlen oder Schleifen vorbereitet werden. Zementhaut ist zu entfernen, um eine offene, strukturierte Oberfläche zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden.

Wenden Sie sich an den Technischen Dienst von Sika für weitere Informationen über Produkte zum Ausgleichen und Ausbessern von Mängeln.

MISCHEN

Komponente A vor Gebrauch gut aufrühren. Die Komponenten A + B nach vorgeschriebenem Mischungsverhältnis mit einem elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min) intensiv mischen. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals kurz durchmischen, Gebindewände und Boden des Gebindes mittels Spatel abkratzen, um eine gleichmäßige Durchmischung zu erreichen. Die gesamte Mischdauer für die Komponenten A+B sollte 4 Minuten betragen. Nur ganze Gebindeeinheiten mischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden. Beim Mischen und Verarbeiten der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitungsrichtlinien sind strikt einzuhalten. Vor Beginn der Applikation Untergrundfeuchtigkeit, Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren. Mit Bürste, Roller oder Moosgummischieber eine gleichmässige, porenfreie Grundierung in 1 - 2 Arbeitsgängen herstellen. Egalisierung mit Traufel bis zur benötigten Schichtdicke auftragen. Bei Untergrundfeuchtigkeit > 4 Gew.-% kann Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitssperre aufgebracht werden.

Sikafloor®-407 auf den vorbereiteten Untergrund aufgießen und mit einem kurzflorigen Roller im Kreuzgang verteilen. Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass eine durchgehende porenfreie Schicht den Untergrund bedeckt. Falls erforderlich, tragen Sie zwei Grundanstriche auf. Die angegebenen Wartezeiten sind unbedingt einzuhalten, bevor nachfolgende Beschichtungen auf Sikafloor®-407 aufgebracht werden.

WICHTIG

Pin holes (Nadelstiche)
Wird das Produkt bei steigenden Temperaturen auf poröse Untergründe aufgetragen, können Pin holes entstehen. Tragen Sie das Produkt bei fallenden Temperaturen auf.

Gefahr des Eindringens von Dämpfen in Klimaanlagen
Nicht in der Nähe von Ansaugöffnungen laufender Klimaanlagen auftragen. Vor dem Auftragen die Geräte abschalten und die Ansaugöffnungen abdichten.

GERÄTEREINIGUNG

Reinigen Sie alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C. Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de